



„Gut vernetzt für Krefeld“ – ein Blick hinter die Kulissen des SWK-Konzerns

KREFELD, 06.06.2017

Wie gelangen eigentlich Wärme und Elektrizität in unser Haus? Wie funktioniert eine Straßenbahn? Und wie wird gewährleistet, dass das Abwasser abgeleitet und gereinigt wird?

Diese und weitere Fragen werden beim Aktionstag „Gut vernetzt für Krefeld“ am Freitag, 23. Juni, durch Experten der SWK, NGN und EGK beantwortet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können Versorgungstechnik und Straßenbahnen live erleben; beim Blick hinter die Kulissen gibt es spannende Technik hautnah. Stellen Sie sich vor, das Abwasser wird nicht abgeleitet und wieder aufbereitet, die Stromversorgung für längere Zeit unterbrochen, im Winter fällt die Heizung aus, und Busse und Straßenbahnen fahren auch nicht. Vieles geschieht im Verborgenen, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu gewährleisten. Den „Schätzen unter der Straße“ und technischen Anlagen wird bislang aber zu wenig Bedeutung beigemessen. Das will der SWK-Konzern mit dem Aktionstag am 23. Juni ändern. Knapp 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass in Krefeld rund um die Uhr alles richtig läuft.

Eingebunden ist „Gut vernetzt für Krefeld“ in den bundesweiten „Tag der Daseinsvorsorge“ vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU). „Kommunale Unternehmen haben eine grundlegende gesellschaftliche Bedeutung. Wir investieren Jahr für Jahr Millionen in die Unterhaltung unserer Infrastruktur, in die Lebensadern von Krefeld und der Region. Unsere Infrastrukturen sind das Rückgrat der kommunalen wirtschaftlichen Entwicklung und die Basis für den Erfolg von Energiewende und Digitalisierung in Deutschland“, sagt Carsten Liedtke, Sprecher des SWK-Vorstands und seit Kurzen auch Mitglied im Vorstand des VKU.

„Wir für Krefeld“

„Der SWK-Konzern ist der regionale und verlässliche Partner für die Bürgerinnen und Bürger und sorgt für mehr Lebensqualität in Krefeld. Beim Blick hinter die Kulissen wird deutlich, was unsere Kolleginnen und Kollegen in den unterschiedlichen Bereichen alles leisten, um die Daseinsvorsorge, die ein kommunales Unternehmen wie die SWK leistet, nachhaltig zu gewährleisten. 24

Stunden, an jedem Tag in der Woche, 365 Tage im Jahr. Eben ganz getreu unserem neuen Motto ‚Wir für Krefeld‘, ergänzt SWK-Vorstand Kerstin Abraham.

Die Bürgerinnen und Bürger können an zwei verschiedenen Standorten ‚Gut vernetzt für Krefeld‘ erleben und hinter die Kulissen bei vollem Betrieb schauen. Am ersten Standort wird ein Blick in die Straßenbahnwerkstatt der SWK geworfen, besichtigen die Teilnehmer ein Blockheizkraftwerk und können sich über die Funktionsweise einer Umspannanlage informieren. Am zweiten Standort steht eine Besichtigung der Kläranlage der EGK an der Parkstraße mit einer exklusiven Führung auf dem Programm.

Anmeldung zwingend erforderlich

Der Aktionstag ‚Gut vernetzt für Krefeld‘ findet am Nachmittag des 23. Juni ab 14 Uhr statt. Wichtig: Es ist zwingend eine vorherige Anmeldung erforderlich. Da das Platzangebot begrenzt ist, empfiehlt es sich, sich rechtzeitig anzumelden. Anmeldungen sind ab sofort und ausschließlich online unter www.swk.de/wirfürkrefeld möglich. Jeder Interessierte kann mit maximal einer Begleitperson dabei sein. Bei mehr Bewerbern als freien Plätzen entscheidet das Los. Die Teilnehmer werden durch die SWK benachrichtigt.

Die Begehungen sind nicht barrierefrei und es werden zum Teil Bereiche betreten, in denen technische Anlagen unter Hochspannung stehen; Sicherheitshelme werden ausgegeben. Zudem ist festes Schuhwerk erforderlich.

Übrigens: All diejenigen, die leider kein Losglück hatten, haben im Herbst eine weitere Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit im SWK-Konzern zu bekommen. Ende September wird es exklusive Führungen durch das Wasserwerk ‚In der Elt‘ geben anlässlich des fünfjährigen Jubiläums der Inbetriebnahme der Wasserenthärtungsanlage. Details hierzu wird die SWK zu gegebener Zeit noch mitteilen.

Nur am 23. Juni: Ratzfatz für 1Euro von A nach B durch Krefeld

Anlässlich des Aktionstages ‚Gut vernetzt in Krefeld‘ bietet die SWK übrigens am 23. Juni den ganzen Tag über das Ratzfatz-Ticket für nur einen Euro an. Spontan mit dem Smartphone den QR-Code an der Haltestelle scannen und dann über www.ratzfatz.swk.de das EinzelTicket der Preisstufe A direkt aufs Handy bekommen. Ohne Registrierung, ohne Angabe von Bankdaten – ganz einfach, ratzfatz zum gültigen Fahrschein. Abgerechnet wird bequem über die Mobilfunk-Rechnung. So kommt man am 23. Juni günstig und bequem zu den SWK-Führungen oder auch einfach so in die Stadt.

Ihre Ansprechpartner:

Dorothee Winkmann, Telefon 02151/ 98 2570, E-Mail:
dorothee.winkmann@swk.de

Dirk Höstermann, Telefon 02151/ 98 2570, E-Mail:
dirk.hoestermann@swk.de

Zahlen und Fakten

734.000 Beschäftigte arbeiten in der bundesdeutschen Kommunalwirtschaft, davon **2.577** im SWK-Konzern.

Die SWK investiert in Millionenhöhe in die Infrastruktur in Krefeld und der Region. **Auf jeden Vollzeitbeschäftigten** eines VKU-Mitgliedsunternehmens entfallen **nahezu zwei weitere Beschäftigte** (genau 1,8) in Deutschland, etwa durch Auftragsvergabe an Unternehmen in der freien Wirtschaft.

770.000 Kilometer Verteilnetzleitungen liegen in Deutschland. In Krefeld liegen ca. **2.100 Kilometer** Strom- und **720 Kilometer** Gasleitungen. Dazu kommen nochmal ca. **835 Kilometer** Trinkwasser- und **790 Kilometer** Abwasserleitungen.

In der Krefelder Kläranlage werden **rund 30 Mio. m³ Wasser** pro Jahr gereinigt.

Mit **einem Kubikmeter Wasser (1.000 Liter)** kann ich

- 22x Wäsche in der Waschmaschine waschen.
- 200x Spaghetti kochen.
- 1.000 Wärmflaschen füllen.
- 5.500 Tassen Kaffee kochen.

23,7 Milliarden Euro Steuern werden pro Jahr von kommunalen Unternehmen in Deutschland generiert. Der SWK-Konzern hat im abgelaufenen Geschäftsjahr **5,4 Millionen Euro** Gewerbesteuern an die Stadt abgeführt.